

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der 171. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 20. April 2005**

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

- | | |
|--|--|
| 1. Abgeordneter
Hans
Michelbach
(CDU/CSU) | Treffen Meldungen zu, dass die Bundesregierung erwägt (vgl. WELT am SONNTAG vom 17. April 2005), den Vorstand der Deutschen Bundesbank spürbar zu verkleinern, wenn sich die Deutsche Bundesbank künftig nicht aus Fragen der Tagespolitik heraushält? |
| 2. Abgeordneter
Leo
Dautzenberg
(CDU/CSU) | Treffen Meldungen (vgl. WELT am SONNTAG vom 17. April 2005) zu, dass die Bundesregierung von der Deutschen Bundesbank einfordern wird, den sog. Reformkurs von Rot-Grün ausdrücklich zu unterstützen? |
| 3. Abgeordneter
Leo
Dautzenberg
(CDU/CSU) | Inwieweit ist eine solche Einforderung mit der gesetzlich garantierten Unabhängigkeit der Deutschen Bundesbank vereinbar? |
| 4. Abgeordneter
Heinz
Seiffert
(CDU/CSU) | Treffen Meldungen (vgl. WELT am SONNTAG vom 17. April 2005) zu, dass Bundeskanzler Gerhard Schröder bei seinem Treffen mit der Spitze der Deutschen Bundesbank am 19. April 2005 in Berlin „auf Konfrontationskurs“ gehen und die „Bundesbank auf seine Linie“ bringen will? |
| 5. Abgeordneter
Heinz
Seiffert
(CDU/CSU) | Akzeptiert die Bundesregierung, dass die Deutsche Bundesbank nach § 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank als integraler Bestandteil des Europäischen Systems der Zentralbanken an der |

Erfüllung von dessen Aufgaben mit dem vorrangigen Ziel mitwirkt, die Preisstabilität zu gewährleisten?

6. Abgeordneter
**Georg
Fahrenschon**
(CDU/CSU)

In welcher Form können sich nach Auffassung der Bundesregierung Mitglieder des Bundesbankvorstandes öffentlich zu Sachfragen, die die Preisstabilität unmittelbar und mittelbar betreffen, äußern?

Berlin, den 19. April 2005